

[756.] **Offene Stellen**
 in angenehmem Placement bei renommierten Firmen kann ich allen gut empfohlenen brauchbaren, soliden Herren Gehilfen stets überweisen und sehr gefälligen Offerten entgegen.
 Wien. Achtungsvoll ergebenst
A. Amouesta,
 pr. Ad. Herren Brandel & Meyer.

H. C. Huch's Buchhandlung
 in Aschersleben
 [757.]
 ersucht die Herren Verleger wiederholt um gef. sofortige Einsendung von Novitäten, Prospektten, Inseraten, Auktions- und antiquarischen Katalogen, letztere in 6-10facher, sowie in Lieferungen erscheinenden Werken die erste Lieferung in 20facher Anzahl mit Inserat auf halbe Kosten.
 Auch verbreitet sie 1800 Prospekte mit Firma: H. C. Huch's Buch-, Kunst-, Musikalien- und Antiquariatsbuchhandlung in Aschersleben, Hopfen-Markt, gratis.

[758.] **Wiederholt**
 bitte ich ergebenst, jede unverlangte Zusendung an mich zu unterlassen, da ich dieselben, wie im Adressbuch seit Jahren bemerkt ist, mit Spesenachnahme weder pro noch contra notirt remittiren muß. Ich wähle meinen Bedarf an Neuigkeiten selbst.
 Wittstock, den 11. Januar 1859.
A. Rother.

[759.] Zu Inseraten für den
Boten aus dem Riesengebirge
 (Auflage 5400),
 die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden und bitte ich zugleich, bei Inseraten der Schlesiſchen und Breslauer Zeitung meine Firma gef. beifügen zu wollen.
 Hirschberg.
M. Rosenthal'sche Buchhandlung.
 (Julius Berger.)

[760.] Seit 23. Septbr. v. J. habe ich die beiden von mir herausgegebenen Journale „Prager Morgenpost“ und „Mercy's Anzeiger“ in eines verschmolzen und durch politische Nachrichten vermehrt.
 Das neue Journal führt den Titel:
Prager Morgenpost sammt Mercy's Anzeiger,
 erscheint täglich auf einem ganzen Bogen in gr. Folio und hat sich namentlich die Vertretung der Landes-Interessen zur Aufgabe gestellt.
 Die „Prager Morgenpost“ ist das wohlfeilste Blatt der Prager nichtofficiellen Presse, ihr Inseratenspiegel ist der reichhaltigste von den hiesigen Journalen und ihre Verbreitung in steter Zunahme begriffen.
 Der Insertionspreis für den Raum einer 6mal gesp. Petitzeile ist $\frac{1}{2}$ N.
 Zur gef. Insertion lade ich höflichst ein.
 Prag. **Heinr. Mercy.**

[761.] Den geehrten Verlags-handlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden
Allgemeinen Wahlzettel
 für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile $1\frac{1}{4}$ N. in Rechnung.
 Leipzig. **C. W. B. Naumburg.**
 Exped. des allgem. Wahlzettels.

[762.] Ein Geschäftlocal nebst geräumiger Niederlage in der besten hiesigen Buchhändlerlage, geeignet für eine nicht zu umfangreiche Verlags-handlung, ist zu billigem Preise von Oftern k. J. an, nach Wunsch auch früher, zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt
A. S. Hirsch in Leipzig.
 Bosenstraße Nr. 4.

[763.] Zu Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen empfiehlt sich ein vielseitig gebildeter Sprachlehrer in Berlin. Nähere Auskunft erteilen die dortigen Buchhandlungen von B. Thome und G. Mai.

[764.] **Warnung.**
 Da ich mehrfach in Erfahrung bringe, daß junge Leute auf meinen Namen bei meinen Herren Kollegen Geld zu erborgen suchen, so sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß ich, wenn Zahlungen ohne meine Autorisation geleistet werden, dieselben nicht anerkennen würde.
 Leipzig, den 13. Januar 1859.
Bernhard Tauchnig.

Börse in Leipzig, am 14. Januar 1859.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143	—	—
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S. 57½	—	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	—	99%
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 fl. Lsd. à 5 fl.	k. S. —	—	100%
	2 Mt.	108¾	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	—	99%
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W.	k. S. 57½/10	—	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	—	151%
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	77 Tagel. —	—	—
	2 Mt. —	—	—
	3 Mt. —	—	6.19%
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 80	—	—
	2 Mt. —	—	—
	3 Mt. —	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	k. S. —	—	100%
	3 Mt. —	—	—
Idem pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	k. S. —	—	95%
	3 Mt. —	—	94

Sorten.		Angeboten.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9.5
Augustdor à 5 fl. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d ^o .	—	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d ^o .	—	—	9%
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5.14
Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	5	—	—
Kaiserl. d ^o . d ^o . „ „ „ d ^o .	—	—	4%
Conv. Species u. Gulden „ „ „ d ^o .	—	—	—
Idem 20 Kr. „ „ „ d ^o .	100¾	—	—
Idem 10 Kr. „ „ „ d ^o .	—	—	97%
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „ d ^o .	—	—	457
Silber „ „ „ d ^o .	—	—	29%
Wiener Banknoten „ „ „ d ^o .	—	—	101
Idem in Oestr. Währ. „ „ „ d ^o .	—	—	96
Div. ausl. Cassen Anweis. à 10 fl. „ „ „ d ^o .	—	—	99¾
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	—	—	99¾

Uebersicht des Inhalts.

Drei Bekanntmachungen des Börsenvorstandes. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der deutsche Buchhandel Oesterreichs. — Des Pudels Kern oder wir sind die Schleuderer? — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Briefwechsel. — Anzeigebrett Nr. 609-704. — Börse in Leipzig, am 14. Januar 1859.

Adler & D. 690.	Berkenberg 657.	Kunze 705.	Schäfer 695.
Amouesta in Wien 750.	Biel 707.	Kummel 720.	Scheffler 609.
Anonyme 611-12. 730. 738.	Boar 723.	Leutner 677.	Scheurien 613.
739. 743-47. 763.	Graveur 635.	Leo in B. 689.	Schletter in Brsl. 675.
Röher & G. 603.	Grote in S. 644. 650.	Leypohn in R. 682.	Schmid in Trift. a. R. 608.
Bamberg 700.	Hallberger, G. 615. 633.	Lohse 678.	Schmid, W., in R. 740.
Baensch in V. 748.	Halm 686.	Wanz & G. 725.	Schmidt in S. 654.
Bauer in V. 742.	Hartmann 696.	Ray 681.	Schmidt in R. = J. 674.
Baumgarten 697.	Hartung 752.	Raar 616.	Schneider in Baf. 679.
Baumgarten & G. 610.	Hasselberg 637.	Reißner, D., in S. 732.	Schnupfäse 676.
Bechold 600. 751.	Hannel 631. 733.	Reißner 715.	Schönborn 724.
Bed in R. 717.	Heilbutt 632. 753.	Mercy 700.	Schoff'söhne 625.
Behr 714.	Helfer 702.	Reßner 617.	Schroeder 646.
Bertelmann 629.	Helm in S. 630.	Rüller in Steff. 710.	Seemann 671.
Breitkopf & S. 626.	Herr 628.	Rünker in Ven. 623. 602.	Seybold 691.
Brigola & S. 634. 699.	Hesse 711.	Raumburg 701.	Sintenis 706.
Brodhaus 636. 685. 709.	Hirsch in V. 762.	Nicolai Berl. 617.	Springer'sche Buchh. 719.
Buchb., Akad., in R. 600.	Hirschwald 728.	Rußer 624.	Staats 708.
Burdach 652.	Hirzel 667.	Rutt 659.	Stein in R. 712. 736.
Grüwell 703.	Homann 727.	Schler & G. 684.	Stiller in R. 650. 721.
Deffen 655.	Huch in R. 757.	Spig & G. 713.	Stiller in S. 692.
Dieterich 645.	Jäger 741.	Strander 661.	Straus 649.
Dunder & S. 618.	Jemink & B. 658.	Pilon & G. 672.	Tauchnig, B., 704.
Eugel 653.	Kirchheim 621. 731.	Polatjef 698.	Tremend 734.
Erdlin, T. G. S. 720.	Kittler in V. 718.	Brandel & R. 722.	Weber & G. 656.
Ernekeil 651. 683.	Klindfiel 664.	Pusch 643.	Weißel, T. D. 701. 750.
Ferkl 658.	Kober & W. 638.	Reichenbach 670.	Weil & G. 673.
Fridrichowicz 642.	Köbler in V. 666.	Reisenthal 640. 701. 750.	Wendeborn 726. 754.
Friedländer in B. 755.	König & G. 609.	Roth 758.	Wiesle 730.
Friese in S. 663. 691.	Korn in R. 619.	Sattig 737.	Williams & R. 614.
Frische, S. 665.	Krauser 648.	Sauerländer Berl. in R. 627.	Windpocht 740.
Geisler 687.	Kubimen 641.	Schaefer in R. 639. 716.	Winter, G. S., in V. 620.
Gerischel 693.	Kuhnt 622.		

Das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten v. 1858 Nr. 12, December, wird am 18. Januar ausgegeben.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von J. G. Teubner.

